

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Seniorenrat</b>	15.03.2017	öffentlich
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	29.03.2017	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	30.03.2017	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	25.04.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen - Maßnahmen 2018 und 2019**

Betroffene Produktgruppe

11.12.04.02 - ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

45.000,00 € Eigenanteil

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

---

#### **Sachverhalt:**

Die Stadt setzt die Realisierung barrierefreier Bushaltestellen seit Jahren kontinuierlich im ganzen Stadtgebiet um. Es gilt dabei der Grundsatz, dass im Rahmen von Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum die Wiederherstellung der Verkehrsflächen, einschließlich der Bushaltestellen, gemäß den derzeit gültigen Standards stets barrierefrei erfolgt. Neue Anlagen werden grundsätzlich barrierefrei errichtet.

Unabhängig von dieser Vorgehensweise hat die Stadt Bielefeld am 07.02.2017 einen Zuschussantrag beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) zum barrierefreien Ausbau von 38 Bushaltestellen gestellt. Schwerpunktmäßig wurden Haltestellen im Bezirk Brackwede gewählt. Mit einem Anteil von ca. 34 % der barrierefrei ausgebauten Haltestellen belegt dieser Bezirk gegenwärtig einen der letzten Plätze unter allen Bielefelder Bezirken.

Im Hinblick auf die Vorgaben des Personenbeförderungsgesetzes („Barrierefreiheit bis 2022“) soll die Maßnahme in den Jahren 2018 und 2019 realisiert werden. Daher sollen nun im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2018 und 2019 die notwendigen Eigenmittel für den

Haltestellenumbau angemeldet werden.

Die Höhe der beim NWL beantragten Zuwendung beträgt ca. 405.300,00 €, zuzüglich der Eigenmittel der Stadt Bielefeld in Höhe von ca. 45.000,00 € ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 450.300 €. Der von der Stadt Bielefeld zu leistende Eigenanteil wird für das Jahr 2018 auf 20.000 € und für das Jahr 2019 auf 25.000 € veranschlagt. Unter der Voraussetzung, dass die für die Genehmigung des Zuschussantrages erforderlichen Nachweise und Unterlagen kurzfristig dem NWL zur Verfügung gestellt werden, ist eine Realisierung der geplanten Umbaumaßnahmen voraussichtlich ab Frühjahr 2018 möglich.

Die zum barrierefreien Umbau vorgeschlagenen Haltestellen wurden nach folgenden Kriterien ausgewählt:

1. Haltestellen in der Nähe von Einrichtungen die in besonderem Maße von Menschen mit Behinderungen genutzt werden.
2. Haltestellen an denen in der Vergangenheit bereits eine Richtung barrierefrei ausgebaut wurde.
3. Haltestellen an denen der Ein- und Ausstieg von der Fahrbahnoberfläche aus erfolgt.
4. Haltestelle mit einem hohen Fahrtenangebot bzw. einer hohen Fahrgastnachfrage.
5. Haltestellen die mit relativ geringem Aufwand kurzfristig barrierefrei ausgebaut werden können.

Für das Förderprogramm wurden demnach folgende Haltestellen für den barrierefreien Umbau ausgewählt (**Lageplan in Anlage 1**):

In der Straße Am Rennplatz 1 Haltestelle:

- 1 Ottostraße

In der Berliner Straße 3 Haltestellen:

2. Am Wißbrock (in Richtung Südring, keine Haltestelle in Gegenrichtung vorhanden),
- 3.+4. Kölner Straße

In der Brockhagener Straße 4 Haltestellen:

- 5.+6. Linzer Straße
- 7.+8. Möller Werke

In der Carl-Severing-Straße 2 Haltestellen:

- 9.+10. Steiler Weg

In der Duisburger Straße 3 Haltestellen:

- 11.+12. Baumgarte
13. AquaWede

In der Germanenstraße 3 Haltestellen:

14. Brackwede Bezirksamt
- 15.+16. Germanenstraße

In der Kasseler Straße 1 Haltestelle:

17. Ostlandstraße

In der Magdalenenstraße 6 Haltestellen:

- 18.+19. Azaleenstraße

20.+21. Hedwigstraße  
22.+23. Quelle Friedhof

In der Marienfelder Straße 1 Haltestelle:

24. Kupferheide Ausstieg

In der Osnabrücker Straße 2 Haltestellen:

25.+26. Am Langen Grund

In der Senner Straße 1 Haltestelle:

27. Essener Straße

Im Stadtring 2 Haltestellen:

28.+29. Wikinger Straße

In der Umlostraße 2 Haltestellen:

30.+31. Kastanienstraße

In der Ummelner Straße 1 Haltestelle:

32. Goldbeck (früher Gröppel)

In der Uthmannstraße 4 Haltestellen:

33.+34. Hagener Straße

35.+36. Uthmannstraße

In der Windelsbleicher Straße 2 Haltestellen:

37.+38. Brackwede Friedhof

Alle Haltestellen werden nach dem bis jetzt in Bielefeld angewendeten Standard ausgebaut. Ein Systemplan befindet sich in **Anlage 2**.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss